

St. Johann-Köppling ehrte Hauptmann Strommer

anlässlich seines 65. Geburtstages

Der Hauptmann der Freiwilligen Feuerwehr Köppling, Johann Strommer, stand anlässlich seines 65. Geburtstages im Mittelpunkt zahlreicher und herzlicher Ehrungen.

Nach der Einholung und Begrüßung des Jubilars auf dem Platz vor der Raiffeisenkasse, bewegte sich ein festlicher Zug, angeführt von der Orchestermusikkapelle St. Johann ob Hohenburg und der Freiwilligen Feuerwehr Köppling, unter dem Schein der brennenden Fackeln zum Gasthaus Lebitschnig, wo Bürgermeister Ernst Winkelhofer im Anschluß an seine Begrüßung seine Glückwünsche darbrachte.

Nach harter Landarbeit, so fuhr der Bürgermeister fort, habe man sich nunmehr am Abend zur Ehrung des Feuerwehrhauptmannes Johann Strommer eingefunden, der dieser Tage sein 65. Lebensjahr vollendet. Die Bevölkerung soll wissen, was dieser Mann geleistet hat, der vor 15 Jahren die Freiwillige Feuerwehr Köppling als Hauptmann mit neun Mann übernommen hat, die jetzt über einen Stand von 35 Mann verfügt. Rund 150.000 bis 200.000 Schilling konnten dank seiner Aktivität und Sammeltätigkeit aber auch dank seiner Sparsamkeit für Feuerwehrzwecke aufgewendet werden. Zwei bis drei Feuerwehrfahrzeuge, die durch seine Mühe und Arbeit hereingebracht werden konnten, sind der Tatkraft des Wehrhauptmannes Strommer zu danken, der persönlich von Haus zu Haus ging, um ein kleines Scherflein zu erbitten, so daß die Gemeinde ihr Geld für andere Vorhaben verwenden konnte.

Aber auch als langjähriger Gemeinderat und Bürgermeisterstellvertreter, als Feuerpolizeibeauftragter, sowie als Stellvertreter des Wahlleiters der Gemeindevahlbehörde hat sich der Jubilar größte Verdienste erworben. Die Interessentengemeinschaft für die erste große Entwässerung mit 70 Interessenten und einem Gesamtaufwand von 3,2 Millionen Schilling, wählte ihn zum Obmannstellvertreter, der neben dieser Vielfalt an Ämtern noch immer Zeit für das Brauchtum hatte und seine Bötler am Festsonntag kündeten weit hinaus ins Land von diesem Hochfest der Kirche.

Für diesen Dienst in der Öffentlichkeit, für diese Bereitschaft, den Mitmenschen zu helfen, erhielt der Jubilar vom Bürgermeister eine Ehrenurkunde der Gemeindevertretung St. Johann-Köppling mit dem Wortlaut „Für seine hervorragenden Verdienste für die ganze Bevölkerung“.

Altbürgermeister Ökonomierat Johann Roth, der als nächster Gratulant das Wort ergriff, würdigte vor allem die Verdienste des Jubilars als Feuerwehrhauptmann, dem es gelang, die Feuerwehr Köppling binnen kürzester Zeit auf diese beachtliche Höhe zu führen.

Pfarrer Josef Kotschan verband mit seinen Glückwünschen die Bitte, daß der Herrgott dem Jubilar, der ein so vielseitiges verdienstvolles Wirken aufzuweisen hat, noch viele gesunde und glückliche Jahre schenken möge.

Schuldirektor Anton Kolb überbrachte die Grüße und Glückwünsche der Volksschule St. Johann o. H., die mit der Freiwilligen Feuerwehr Köppling und ihrem Wehrhauptmann stets im besten Einvernehmen steht. Aber auch aus der langjährigen Tätigkeit im Gemeinderat kannte er den Jubilar als tüchtigen und pflichtbewußten Mitarbeiter.

Als weitere Gratulanten stellten sich Hauptmann Karl Hußler, der mit einer Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Hallersdorf gekommen war, Hauptmannstellvertreter Ferdinand Wenzl für die Freiwillige Feuerwehr Köppling, und Vizebürgermeister Johann Seidler für den Kameradschaftsbund St. Johann o. H. ein, der vor allem dem Jubilar für seine über zwei Jahrzehnte währende Arbeit als Schußmeister dankte und weiterhin der Familie Strommer alles Gute wünschte.

Abschließend dankte Bürgermeister Winkelhofer den vielen Festgästen für ihr Kommen und der Musikkapelle Sankt Johann o. H. mit dem geschäftsführenden Obmann Johann Roth jun. und Kapellmeister Johann Strommer für die musikalische Umrahmung der Feier. Gedankt wurde auch den Freiwilligen Feuerwehren Hallersdorf und Köppling, dem Gemeinderat, dem Pfarrherrn, sowie den Frauen Anna Fuchs-bichler und Hilde Lebitschnig, die beide die Vorbereitungen für diesen Festabend übernommen hatten.

Mit knappen aber herzlichen Worten dankte zum Schluß der Jubilar für die ehrenden Worte und für die Ehrengeschenke.

Johann Strommer wurde am 27. Mai 1906 in Köppling geboren. Er gilt als sehr umsichtiger und aufgeschlossener Landwirt, der seit dem Jahre 1928 der Freiwilligen Feuerwehr Köppling angehört, die er seit 1956 als Hauptmann führt. Seit dem Jahre 1946 war er auch durch 19 Jahre im Gemeinderat; davon 15 Jahre als Bürgermeisterstellvertreter.